

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

FC Scheuring III : TSV Türkenfeld  
Donnerstag, 11.01.2024, 20:00 Uhr

### TSV Türkenfeld spielt unentschieden beim FC Scheuring III in einer packenden Partie

Nach ca. 165 Minuten Spielzeit nahm der TSV Türkenfeld beim 7:7 gegen den FC Scheuring III in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) einen Zähler mit. Besonders Helmut Mühlberger behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den FC Scheuring III gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 25:26.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mühlberger / Drexl machten mit Merkert / Wunder bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Mit 1:3 verloren danach indessen Penka / Jenichen ihre Partie gegen Poschlod / Poschlod. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging danach Helmut Mühlberger gegen Wolfgang Merkert durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Chancenlos war danach Hans Drexl gegen Klaus Poschlod nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 5:11, 15:17 sprang nicht heraus. Ausschließlich einen Saterfolg verbuchte am Nachbartisch Andreas Penka bei seiner Niederlage gegen Tim Wunder. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Frank Jenichen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Wagner ab Ballwechsel 1. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des FC Scheuring III und des TSV Türkenfeld in die Box. Helmut Mühlberger gewann nachfolgend wiederum sein Spiel gegen Klaus Poschlod anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Nach gewonnenem ersten Satz gab Hans Drexl das Spiel gegen Wolfgang Merkert noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 10:12, 4:11, 4:11. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andreas Penka gegen Daniel Wagner bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andreas Penka zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Frank Jenichen und Tim Wunder den letzten Ballwechsel spielten. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Klaus Poschlod fand hingegen Andreas Penka von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Penka somit bei 2 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Poschlod ein 11:8 ausweist. Kaum Chancen ließ dagegen Helmut Mühlberger beim 11:7, 11:2, 11:2 seinem Gegner Daniel Wagner. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:0 für Mühlberger und 2:13 für Wagner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hans Drexl wenig später gegen Tim Wunder. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Frank Jenichen und Wolfgang Merkert holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Jenichen bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Merkert. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Scheuring III nun ein Punktekonto von 3:13 Punkten auf, während der TSV Türkenfeld vor dem nächsten Spiel, das am 18.01.2024 gegen den SV Igling IV

ansteht, 5:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Scheuring III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.01.2024 gegen den TSV 1882 Landsberg IV.

**Statistik:**

**FC Scheuring III**

Doppel: Mühlberger / Drexl 1:0, Penka / Jenichen 0:1

Einzel: H. Mühlberger 3:0, H. Drexl 1:2, A. Penka 1:2, F. Jenichen 1:2

**TSV Türkenfeld**

Doppel: Merkert / Wunder 0:1, Poschlod / Poschlod 1:0

Einzel: K. Poschlod 2:1, W. Merkert 2:1, D. Wagner 1:2, T. Wunder 1:2